Bitte unbedingt eintragen!! Auch wenn Sie nicht mehr angefragt werden möchten !! Sonst können wir Sie nicht zuordnen und aus unseren Verteiler herausnehmen!!

K & W Bau GmbH; August-Bebel-Straße 17; 06188 Landsberg

Bieterstempel:

Schlüsselfertiges Bauen
Fassadendämmarbeiten
Trockenbau-, Maurer-,
Putz- und Betonarbeiten

Landsberg, den 17.06.2025

Angebotsanfrage

BV : Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau

>> für Gewerk	: **Abbrucharbeiten**
LV-Nr.	: **25-00480**
Ausführungszeit verbindl.	: **04.08.2025 - 24.07.2026** (gesamte Maßnahme !!)
Bindefrist bis	: Analog Ausführungszeit zzgl. 3 Monate
Hauptauftraggeber	: Klinikum St. Georg, Leipzig

Abgabetermin : >> 26.06.2025 bis 10.00 Uhr !! <<

Rücksendung an:

>> Fax-Nr.: 034602/45626 <<

oder

>> email.: info@kwbau.de (als GAEB bzw. pdf) <<

Ihre Kontaktdaten haben wir von Ihrer Internetseite bzw. den Internetseiten Ihrer Handwerkskammer. Falls Sie in Zukunft keine Anfragen in dieser Art und für dieses Gewerk mehr von uns erhalten wollen, oder falls Sie Anfragen von anderen Gewerken haben möchten, so gehen Sie über den Link in der zu gesendeten email auf Ihr Konto. Dort könnten sie entweder Ihr Konto löschen oder Ihre Gewerkeanfragen bearbeiten.

Im Voraus Danke für Ihre Bemühungen.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr K&W Bau GmbH

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

ALLGEMEIN
Das Gebäude wurde 1913 errichtet und ist Bestandteil eines Krankenhausensembles in Pavillonbauweise. Es steht unter Denkmalschutz und ist Teil eines Flächendenkmals. In den 1970er Jahren wurde das Gebäude letztmalig grundlegend saniert und um einen zweigeschossigen Anbau erweitert. Seitdem wird das Gebäude als Bettenhaus mit Intensivstation betrieben.
Für die geplante Umnutzung als Schule soll das Gebäude grundlegend saniert werden. Dazu werden alle nichttragenden Bauteile und des zweietagigen Anbau abgebrochen. Es sind statische Ertüchtigungsmaßnahmen durch Bauteilverstärkungen und - Austausch erforderlich.
Alle haustechnischen Anlagen sollen erneuert und an den Stand der Technik angepasst werden.
Die räumliche Struktur des vorhandenen Tragwerkes gibt die zukünftige Raumaufteilung vor. So sollen generell in allen Etagen Multifunktionsräume entstehen, welche flexibel für verschiedenste Unterrichtsformen genutzt werden können.
Geplante Umbaumaßnahmen
Das Gebäude wurde auf Betonfundamenten errichtet. Die Wände bestehen aus Beton und Ziegelmauerwerk. Die einzelnen Decken zwischen den Etagen wurden in verschiedenen Bauweisen mittels Betonverbundkonstruktionen hergestellt.
Die Bestandsdecken werden mittels neuer Stahlkonstruktionen ertüchtigt. In Teilbereichen werden neue Decken eingebaut (Ziegeldecken und Stahlbetondecken). Für die neue Nutzung werden Öffnungen in Mauerwerkswänden neu hergestellt oder bestehende Öffnungen verändert.
Alle Fenster werden erneuert. Sie erhalten als sommerlicher Wärmeschutz und Verdunklungsmöglichkeit Raffstoreanlagen.
Alle Boden-, Decken- und Wandbeläge werden erneuert. Die neuen Konstruktionen berücksichtigen besonders den vorhandenen Estrichaufbau und Anforderung an Unterrichtsräume. Es sind Akustikdecken und Bodenbeläge mit erhöhten Anforderungen an den Trittschallschutz erforderlich.

ALLGEMEINE ANGABEN UND FESTLEGUNGEN

1. Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung
Das Baufeld befindet sich auf dem Gelände des Klinikums St. Georg, in 04129 Leipzig-Eutritzsch, Delitzscher Straße 141. Es ist auf dem beigefügten Lageplan rot umrandet. Die Örtlichkeiten sind vor Beginn der Arbeiten gemeinsam mit der Objektüberwachung in Augenschein zu nehmen.
Die An- und Abfahrt zur Baustelle erfolgt ausschließlich über die Nordzufahrt an der Delitzscher Straße, die Zufahrt zur Baustelle über die Fahrstraßen des Klinikgeländes. Dabei ist ein öffentlicher Fußweg zu überfahren.
Die Fahrstraßen im Klinikgelände sind als Feuerwehrzufahrten und Rettungswege mit einer Durchfahrtsbreite von min. 3,00 m zu jeder Zeit freizuhalten, ebenso die sonstigen Feuerwehrangriffsflächen. Auf Patienten, Besucher und Mitarbeiter des Klinikums sowie Passanten im öffentlichen Verkehrsraum ist Rücksicht zu nehmen. Krankentransporte und Klinikverkehr dürfen nicht behindert werden und haben immer Vorrang. Auf dem Gelände des Klinikums gilt die StVO.

Die Baustelle befindet sich im Klinikgelände in der Nähe der Hauptzufahrtsstraße zur Notaufnahme (Haus 20/21). Vor dem Gebäude Haus 20 und 21 gilt absolutes Halteverbot.
Auf diese Gebäude und baulichen Anlagen ist bei der Andienung der Baustelle sowie bei der Durchführung der Bauarbeiten Rücksicht zu nehmen. Insoweit wird auf **Ziff. 6** verwiesen. Auf dem Haus 20 befindet sich ein Landeplatz für Rettungshubschrauber. Für den Betrieb sind An- und Abflugbereich festgelegt. Diese werden durch eine "Befeuerung" gekennzeichnet. Auf dem Dach des Bauvorhabens Haus 6 befindet sich eine Befeuerungsstelle (Beleuchtung an der Dachlaterne).
Die Funktion der Befeuerungsstelle darf durch die Bauarbeiten zu keiner Zeit gestört werden. Für notwendige Kranarbeiten ist immer eine Genehmigung durch die Bauleitung mit einer Vorlauffrist von 14 Tagen einzuholen.
Es stehen ausschließlich die aus dem Lageplan ersichtlichen Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Die Flächennutzung ist auf ein Mindestmaß zu begrenzen und mit der örtlichen Bauleitung des AGs einvernehmlich abzustimmen.
Der AG stellt weder Räume noch Telefonanschlüsse zur Nutzung durch den Auftragnehmer zur Verfügung.
Der AG stellt Sanitärcontainer zur Verfügung. Die Lage ist dem Lageplan zu entnehmen. Die Kosten hierfür werden durch den AG übernommen.
Flächen außerhalb des Baustellenbereiches stehen **nicht** zur Verfügung. Das Parken von Fahrzeugen und das Zwischenlagern von Materialien auf den Zufahrtsstraßen, Gehwegen, sowie nicht dafür ausgewiesenen Klinikflächen ist **verboten**.
Bei Zuwiderhandlungen ist je Verstoß eine Bearbeitungsgebühr von **250 EUR** zu entrichten.
2. Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Die Anschlussmöglichkeiten für Strom, Wasser oder Abwasser sind vorhanden. Die Nutzung der Anschlüsse ist mit der örtlichen Bauleitung des AGs einvernehmlich abzustimmen, da diese allen Gewerken zur Verfügung stehen.
Das Laden von Elektrofahrzeugen des Auftragnehmers auf Kosten des Auftraggebers ist **verboten**. Bei Zuwiderhandlungen ist je Verstoß eine Bearbeitungsgebühr von **250 EUR** zu entrichten.
3. Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit sowie Hydrologische Werte

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

Für Teilbereiche der Maßnahmen auf dem Klinikgelände existieren Baugrundgutachten.

4. Vorhandene Anlagen im Baufeld

Es befinden sich die im Lageplan sowie dem koordinierten Leitungsplan ersichtlichen Anlagen bzw. Leitungen (Trinkwasser, Regenwasser, Schmutzwasser, Starkstrom 10kV) im Baufeld. Darüber hinaus sind keine weiteren Hindernisse bekannt.
Vor Beginn der Arbeiten ist der AN verpflichtet, soweit für seine Leistungen erforderlich selbstständig eine Schachterlaubnis bei der Projektleitung des AG bzw. der zuständigen Abteilung des AG mit mindestens einer Woche Vorlauf einzuholen.

5. Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Sofern der AN mit dem Transport und der Wiederverwertung bzw. der Entsorgung der ausgebauten oder abgebrochenen Stoffe und Bauteile beauftragt ist, ist er dafür verantwortlich, dass für den Transport und die Wiederverwertung bzw. die Entsorgung nur Entsorgungsfachbetriebe eingesetzt werden. Der Nachweis der Eignung ist min. 2 Wochen vor geplantem Ausbau bei der örtlichen Bauüberwachung einzureichen.
Der AN ist verantwortlich für die Nachweisführung gem. NachwV und im Übrigen nach Vorgabe des AG. Die Nachweise sind vor Abnahme beizubringen. Fehlende oder unvollständige Nachweise stellen im Zweifel einen wesentlichen Mangel dar und verhindern die Abnahme.

6. Besondere Vorgaben zum Bauen im Krankenhaus

In unmittelbarer Nachbarschaft zur Baustelle befinden sich Klinikgebäude mit laufendem Krankenhausbetrieb. Hieraus ergeben sich Einschränkungen für lärm- und erschütterungsintensive Baumaßnahmen. Generell ist die Lärm- und Staubentwicklung auf ein Minimum zu reduzieren.
Für den Schutz gegen Baulärm und Immissionen gelten neben den Anforderungen des BImSchG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm- / Geräuschimmission und den zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften **folgende Festlegungen**:

6.1 Ruhezeiten sind einzuhalten

- Mittagsruhe von 12:00 bis 14:00 Uhr
- Nachtruhe von 18:00 bis 7:00 Uhr.

Daraus resultierende Stillstandszeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

6.2 Maßnahmen zur Lärmreduzierung

Folgende Maßnahmen zur Lärmbekämpfung sind zu ergreifen:

- Es sind grundsätzlich schallgedämpfte Fahrzeuge/Geräte/Maschinen bzw. solche mit möglichst geringen Schallpegeln zu verwenden.
- Fahrzeuge/Geräte/Maschinen sind bei Nichtgebrauch abzuschalten.
- Lärmintensive und vibrationsintensive Arbeiten dürfen ausschließlich zu mit dem AG abgestimmten Zeiten erfolgen. Sie sind mit einer Woche Vorlauf anzukündigen. Der AG ist berechtigt, Arbeitsunterbrechungen anzuordnen.
- Das Einbringen von dynamischen Lasten in den Baugrund ist auf ein Mindestmaß zu begrenzen. Geräte und Verfahren des AN sind entsprechend auszulegen.

Daraus resultierende Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

6.3 Vorabstimmungen zur Nutzung von abgasproduzierenden Geräten

Die Aufstellung und zeitliche Nutzung von Geräten, die Abgase produzieren, sind hinsichtlich Luftansaugung und Fortluft vor Inbetriebnahme mit der örtlichen Objektüberwachung einvernehmlich abzustimmen.

6.4 Besondere Hygienemaßnahmen

Die Aufwendungen für aus dem Leistungsverzeichnis ersichtliche besondere hygienische Anforderungen / Infektionsschutzmaßnahmen, insbesondere im Rahmen der durch den Virus SARS-CoV-2 verursachten Erkrankung COVID-19, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies gilt auch in Bezug auf die Erfüllung von zum Zeitpunkt des Zuschlags geltende gesetzliche Anforderungen, aus denen sich gerade für das Arbeiten auf dem Gelände eines Krankenhauses erhöhte Aufwendungen ergeben, etwa aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen, die einen vergrößerten Abstand zwischen Menschen, das Arbeiten in kleineren Gruppen oder die Bereitstellung von Schutzausrüstungen / Desinfektionsmitteln für die Beschäftigten des Auftragnehmers verlangen, für erweiterte Zugangskontrollen etc.

7. Schutz von Bäumen

Der Schutz der in den Planunterlagen erkennbaren zu erhaltenden Bäume hat oberste Priorität. Dies gilt insbesondere für den Wurzelbereich, der vereinfacht angenommen dem Kronendurchmesser plus einem umlaufend 1,5m breiten Schutzstreifen entspricht. In diesen Bereichen ist das Überfahren, außer wenn aus Platzgründen keine andere Verkehrsführung für die Baustraße möglich ist, das Lagern jeglicher Materialien, das Aufstellen oder Abstützen schwerer Lasten oder das Verunreinigen der Bodenoberflächen durch Zementschlämme, Farbreste oder ähnliche untersagt. Das Arbeiten mit Hebezeugen ist in diesem Bereich mit besonderer Sorgfalt durchzuführen.

8. Teilnahme an Baubesprechungen

Die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen mit der Bauleitung des AG ist verpflichtend.

9. Bautagesberichte

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

Bestandteil der Leistungsverpflichtung des Auftragnehmers ist die Erstellung von Bautagesberichten zur Dokumentation des zeitlichen Ablaufs des Bauvorhabens und besonderer Umstände während der Bauausführung. Die Aufwendungen für die Bautagesberichte sind in die Einheitspreise einzurechnen.
Die Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen und jeweils 1 x wöchentlich der örtlichen Bauüberwachung digital als PDF-Datei zu übergeben.
Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, **insbesondere** Wetter, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitnehmer bzw. Nachunternehmer (Polier / Facharbeiter / Helfer), Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge, Name des Bauleiters des bei etwaigem Wechsel, mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer, Zahl und Umfang der eingesetzten Großgeräte, Materialtransporte, Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- und Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk an den Auftragnehmer, Baufortschritt, Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs / einzelner Bauabschnitte, Abweichungen von der Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung oder Verweis auf die entsprechenden Dokumente, Erledigung vorgeschriebener Prüfungen einschl. Dokumentation der Prüfergebnisse oder Verweis auf die Dokumentation, Hinweise auf Anordnungen der Bauüberwachung gem. § 4 Abs. 1 VOB/B, Abnahmen, Unterbrechungen der Arbeitszeit mit Angabe der Gründe, Unfälle, behördliche Anordnungen und sonstige Vorkommnisse.
Behinderungsanzeigen jeglicher Art hat der Auftragnehmer in seinem Bautagebuch erwähnen; die Erwähnung im Bautagebuch gilt jedoch nicht als förmliche Anzeige.

10. Werbung

Firmenwerbung an und in Gebäuden und / oder Gerüsten ist **nicht** gestattet. Bei Zuwiderhandlungen ist je Verstoß eine Bearbeitungsgebühr von **250 EUR** zu entrichten.

11. Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Die gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und in Bezug auf erkennbare Mehraufwendungen in die Einheitspreise einzukalkulieren.

12. Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Die Datenblätter, Zulassungen usw. sind unaufgefordert 2 Wochen vor Bestellung bzw. Anlieferung auf die Baustelle dem AG und seiner örtlichen Bauüberwachung vorzulegen.

13. Datenaustausch nach GAEB-Format XML 3.2 oder 3.3

Der Datenaustausch erfolgt nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen (GAEB) über die Schnittstelle **GAEB DA XML**.
Der Datenaustausch zwischen dem Auftragnehmer und dem Planer ist für folgende Bearbeitungsphasen vorgesehen:

- Angebotsabgabe als Datei *.X84
- Nachtragsangebote als Datei *.X86
- Aufmaßübergabe als Datei *.D11/*.D12/*.X31

Die Mengen-/Massenaufstellung erfolgt nach der REB-Verfahrensbeschreibung 23.003 "Allgemeine Mengenberechnung".

14. Nachträge

Nachträge werden jeweils unter der **Titel-Nr. 99** aufgestellt. Nachträge müssen lückenlos nummeriert sein, auch bei Ablehnung eines Nachtragsangebots bleibt die Nummerierung bestehen.
Beispiel:

Nummer	Titel	Bereich Positionen
NT 1	99.	01. 0001 bis 00xx,
NT 2	99.	02. 0001 bis 00xx usw.

Aufgestellte Positionen müssen nach Mehrungen und Minderungen getrennt und mit Zwischensummen ausgewiesen werden.
Neue Positionen und Massenmehrungen (mit Angabe Bezug auf die ursprüngliche LV-Position) sind innerhalb des eingereichten Nachtrages durchzunummerieren, Massenminderungen sind unter Angabe der LV-Position aufzustellen.
Handelt es sich im Nachtrag um neue Positionen, so ist ein Kalkulationsnachweis beizulegen, aus dem die Einzelkosten der Teilleistungen (Stoffkosten, Lohnkosten inkl. Zeitansätze, Gerätekosten, sonstige Kosten) und Zuschläge ersichtlich sind.
Die Angabe von Kostengruppen ist erforderlich.
Die Nachträge sind an den Bauherrn zu adressieren und zur Prüfung beim Planer mit allen Nachweisen sowohl in Papierform als auch im vereinbarten GAEB-Format einzureichen. Nicht prüfbare, insbesondere unvollständige Nachträge werden ungeprüft an den Auftragnehmer zurückgesandt.

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

FRISTEN:
Es gelten die Vertragsfristen (verbindliche Fristen):

1. **Ausführungsfristen** (Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung):
   - **Ausführungsbeginn:** innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Der Zuschlag ist nicht die Aufforderung zum Ausführungsbeginn.
   - **Vollendung** (abnahmereife Fertigstellung)**:** innerhalb von 260 Werktagen nach Ausführungsbeginn.
2. **Einzelfristen** (Die nachstehend genannten **Einzelfristen** sind ebenfalls verbindliche Vertragsfristen):
   - Fertigstellung Decken, Unterfangungen und Fundamente UG: innerhalb von 160 Werktagen nach Ausführungsbeginn
   - Fertigstellung Decken EG und DG innerhalb von 171 Werktagen nach Ausführungsbeginn
   - Fertigstellung Mauerwerk für Fensteröffnungen innerhalb von 176 Werktagen nach Ausführungsbeginn

UNTERLAGEN UND PLÄNE ZUR KALKULATION

Neben dem Leistungsverzeichnis werden folgende Unterlagen übergeben:
1.) Lage-/BE-Pläne
- Lageplan Baustelleneinrichtung, Vorabzug
2.) Grundrisse Abbruch:
- Grundriss Untergeschoss Abbruch, Vorabzug, 3 Pläne
- Grundriss Erdgeschoss Abbruch, Vorabzug, 3 Pläne
- Grundriss 1. Obergeschoss Abbruch, Vorabzug, 3 Pläne
- Grundriss 2. Obergeschoss Abbruch, Vorabzug, 3 Pläne
- Grundriss 3. Obergeschoss Abbruch, Vorabzug, 3 Pläne
- Grundriss 4. Obergeschoss Abbruch, Vorabzug, 3 Pläne
3.) Grundrisse Bestand/Neubau:
- Grundriss Gründung Bestand/Neu, Vorabzug, 3 Pläne
- Grundriss Untergeschoss Bestand/Neu, Vorabzug, 3 Pläne
- Grundriss Erdgeschoss Bestand/Neu, Vorabzug, 3 Pläne
- Grundriss 1.Obergeschoss Bestand/Neu, Vorabzug, 3 Pläne
- Grundriss 2.Obergeschoss Bestand/Neu, Vorabzug, 3 Pläne
- Grundriss Dachgeschoss Bestand/Neu, Vorabzug, 3 Pläne
- Grundriss Spitzboden Bestand/Neu, Vorabzug, 3 Pläne
4.) Schnitte Abbruch:
- Schnitt B-B, Abbruch, Vorabzug
- Schnitt C-C, Abbruch, Vorabzug
5.) Schnitte Bestand/Neubau:
- Schnitt B-B, Vorabzug
- Schnitt C-C, Vorabzug
6.) Ansichten:
- Ansicht Nord-Ost, Vorabzug
- Ansicht Nord-Nest, Vorabzug
- Ansicht Süd-Ost, Vorabzug
- Ansicht Süd-West, Vorabzug
7.) Detailpläne:
- Detail 001 SO_01_Prinzipdetail Lichtschacht A, Vorabzug
- Detail 002 SO 02 Prinzipdetail Lichtschacht B, Vorabzug
- Detail 003 SO 03 Prinzipdetail Außenwandabdichtung, Vorabzug
- FE_02;Fenster 3-flg.;OL;6-tlg.;2,10x2,40, Vorabzug
- Detail 302 Einbringöffnung TRAFO NSHV MSHV, Vorabzug
- Prinzipdetail 304 Fahrradgarage Außentür Schwelle/ Sturz, Vorabzug
- Detail 305 WC-Bereich Mittelbau, Vorabzug
- Detail 303, NSHV - WU Wanne Vorabzug
8.) Grundleitungen:
- UG01 - Untergeschoss Grundleitungsplan
- UG01 - Untergeschoss Sanitär
9.) Tragwerksplanung
- Untergeschoss Statische Maßnahmen/konstr. Details, 2 Pläne
- Erdgeschoss Statische Maßnahmen/konstr. Details, 2 Pläne
- 1.Obergeschoss Statische Maßnahmen/konstr. Details, 2 Pläne
- 2.Obergeschoss Statische Maßnahmen/konstr. Details, 2 Pläne

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

- 3.Obergeschoss Statische Maßnahmen/konstr. Details, 2 Pläne
- 3.Obergeschoss Abfangung Turmkonstruktion für den den Einbau Lüftungsgerät
- Fundamentunterfanung für Trafo-Tassen Einbautechnologie Einzelfundamente
- Schacht Einbringöffnung Schal- und Bewehrungsplan
- Trafo-Tasse 1 Schal- und Bewehrungsplan
- Trafo-Tasse 2 Schal- und Bewehrungsplan
- Decke über Untergeschoss Einbautechnologie/ -reihenfolge Ziegeldecke Darstellung der Bestandsdecken
- Ausbildung Fachwerk Teil 1 zwischen Achse 2 und 3
- Ausbildung Fachwerk Teil 2 zwischen Achse 6 und 7
- Stahlbau Turmabfangung
- Änderung Dachstuhl

10.) Gutachten / Berechnungen:
- Genehmigungsstatik vom 26.01.2023, 191 Seiten

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

Allgemeine Vorbemerkungen
Stahlbauarbeiten nach DIN 18335
1. Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage
1.1) Die Ausführung der Stahlbauarbeiten erfolgt nach VOB Teil C DIN 18335.
1.2) Es gelten alle zum Zeitpunkt der Erstellung des Leistungsverzeichnis gültigen DIN-Vorschriften und gewerkespezifischen und / oder gewerketangierenden Regelwerke, die den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und den Eingeführten Technischen Baubestimmungen (ETB) entsprechen.
1.3) Zusätzlich zu den Empfehlungen und Vorschriften sind die Richtlinien der Industrieverbände zu beachten.
1.4) Sämtliche aus diesen Allgemeinen Vorbemerkungen resultierenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung für die ausgeführten Leistungen erfolgt nicht, sofern nicht in besonderen Positionen ausgewiesen.
2. Stoffe und Bauteile
2.1 Stoffe
2.1.1) Die im Leistungsverzeichnis und in den Planungsunterlagen geforderten Fabrikate, Konstruktionen und Qualitäten können in gleichwertiger Ausführung angeboten werden. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch vergleichbare statische Werte, Konstruktionszeichnungen, Prüfzeugnisse, Referenzobjekte, Muster usw. bei der Angebotsabgabe zu erbringen.
2.1.2) Die Stahlkonstruktion und Stahlbauteile werden überwiegend in S235JR+AR (ST-37-2) erstellt, wenn nicht ausdrücklich in den einzelnen Positionen anders beschrieben.
2.1.3) Alle Bolzen, Dübel, Anker, Schrauben und sonstige Verankerungs- oder Befestigungselemente müssen korrosionsgeschützt (feuerverzinkt) sein und eine bauaufsichtliche Zulassung eines unabhängigen Prüfinstitutes aufweisen. Auf Anforderung durch die Bauleitung sind die Prüfzeugnisse dem AG zur Verfügung zu stellen.
2.2 Bauteile
2.2.1) Für die Ausführung geschweißter Metallbauteile ist die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN 18800-7 erforderlich.
2.2.2) - entfällt
2.2.3) Der AN hat die Ausführungsmaße, auch unter Berücksichtigung der Transportwege und Zuwegbarkeiten, vor Erstellung der Arbeitszeichnungen eigenverantwortlich am Bau zu entnehmen.
2.2.4) - entfällt
2.2.5) Die Leistung umfasst die Herstellung, Lieferung und den fachgerechten Einbau der Stahlbauelemente, einschließlich der erforderlichen Schweißarbeiten, Schrauben, Bolzen und sonstigen Verbindungselemente und Anschlüsse.
2.2.6) Die Stahlkonstruktion, Stahlbauteile, Verankerungen und Verbindungen müssen in statischer Hinsicht der gestellten Bauaufgabe und den einschlägigen Vorschriften über Lastannahmen und Sicherheitsbestimmungen entsprechen.
3. Allgemeine Angaben zur Ausführung
3.1 Vorleistungen und Baufreiheit
3.1.1) Die Schaffung bzw. der Übertrag der Höhenbezugspunkte ist Leistung des AN. Vom AG wird in jeder Ebene ein Meterriss vorgegeben, der für die Nachfolgegewerke bindend ist.
3.1.2) Die Beschaffenheit des Untergrundes, von Auflagern und sonstigen Anschlusspunkten ist durch den AN vor Einbau sorgfältig zu überprüfen. Bedenken sind anzumelden bei ungeeigneter Art, Lage oder Befestigung von Bauteilen.
3.2 Kostenabgrenzung
Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gelten in Ergänzung der DIN-Vorschriften folgende Besonderheiten, die in die Preise einzurechnen sind und nicht gesondert vergütet werden:
3.2.1) Allgemein übliche Sicherungsmaßnahmen in Form von Absteifungen, Abfangungen und sonstigen Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen - gewerkbezogen.
3.2.2) Sicherungsmaßnahmen für arbeitszeitlich oder technologisch bedingte Unterbrechung der eigenen Arbeiten, Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Betreten des Arbeitsbereiches.
3.2.3) Sämtliche Arbeits- und Schutzrüstungen, ausgenommen Fassadenrüstungen.
3.2.4) Autokran, Montage- und Hebevorrichtungen und notwendige Montageabstützungen sind Leistungsbestandteil.
3.2.5) Arbeiten in Bauabschnitten
Durch den AN ist das Arbeiten in mehreren Bauabschnitten einzukalkulieren. Ein Anspruch auf vollständige Baufreiheit in allen Geschossen und Umbaubereichen zum Beginn der Ausführung besteht nicht. Die einzelnen Bauabschnitte werden sukzessive durch den AG freigegeben.
3.2.6) Parallelleistungen durch Ausbaugewerke
Es ist zu berücksichtigen, dass nach den Abbrucharbeiten mit der Ausführung der Ausbauarbeiten begonnen werden soll. Bei den nachlaufenden Arbeiten handelt es sich im Wesentlichen um Trassenmontagen durch die Haustechnik im Gebäude und Ausbauaurbeiten in den betrffenden Bereichen. Sofern keine berechtigten Belange des AN entgegenstehen ist bereichweises/etagenweises Arbeiten von Drittgewerken zu gewährleisten. Die Arbeitsbereiche der Ausbaugewerke werden in Abstimmung mit AG, AN und BÜ gemeinsam festgelegt. Hierfür erforderliche Zwischenabnahmen oder sonstige Leistungsfeststellungen sind rechtzeitig zu verlangen und einzukalkulieren.
3.3 Arbeitstechnik

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

3.3.1) Die Einbauorte der Stahlbauteile:
- Untergeschoss - 4. Obergeschoss (Spitzboden)
Besonders hingewiesen wird auf die besondere Situation der Baustelleneinrichtung gemäß Baubeschreibung und Einzelpositionen. Die gewählte Arbeitstechnik zur Erstellung, zum Transport und zur Montage obliegt dem AN eigenverantwortlich. Die örtliche Situation ist rechtzeitig vor Ort zu besichtigen und ist bei der Planung der Arbeitszeichnung zu berücksichtigen.
3.3.2) Alle Stahlteile, erhalten nach EInbau eine bauseitige Brandschutzbeschichtung und sind daher walzblank auf die Baustelle zu liefern und einzubauen. Sichtbare Stahlbauteile, auch im Innenbereich, werden feuerverzinkt. Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind grundsätzlich vor dem Verzinken auszuführen. Sichtbare Schweißnähte sind vor dem Verzinken flächenbündig zu beschleifen.
3.3.3) Beim Zusammenbau unterschiedlicher Metalle ist sicherzustellen, dass eine Kontaktkorrosion ausgeschlossen werden kann.
3.3.4) Dehnungs- und Montagestöße sind in ausreichender Anzahl einzuplanen. Sie sind so zu gestalten, dass eine geräuschlose und ungehinderte Bewegung der Elemente untereinander und zum Baukörper gewährleistet ist.
3.3.5) Zur Verankerung der Stahlkonstruktion in dafür vorgesehenen Bauelementen sind nur Dübel und Bolzen mit bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.
3.3.6) Die Montage / Planung von Konstruktionen ist so auszubilden, dass der Transport über die vorgesehenen Bauöffnungen möglich ist. Sämtliche Konstruktionsmerkmale wie HV-Stöße, Schraubverbindungen u.ä. sind dabei zu berücksichtigen.

Allgemeine Vorbemerkungen
Mauerarbeiten
1. Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage
1.1) Die Ausführung der Leistungen erfolgt nach VOB/C ATV:
- DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18330 Mauerarbeiten
1.2) Es gelten alle zum Zeitpunkt der Erstellung des Leistungsverzeichnis gültigen DIN-Vorschriften und gewerkespezifischen und / oder gewerketangierenden Regelwerke, die den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und den Eingeführten Technischen Baubestimmungen (ETB) entsprechen.
1.3) Zusätzlich zu den Empfehlungen und Vorschriften sind die Richtlinien der Industrie- und Fachverbände zu beachten. Außerdem sind Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller genauestens zu beachten. Grundsätzlich gelten vorrangig die Verarbeitungsrichtlinien vor den DIN-Vorschriften. Abweichungen sind anzuzeigen.
1.4) Sämtliche aus diesen Allgemeinen Vorbemerkungen, den Angaben zur Baustelle und aus der Baustellenordnung resultierenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung für die ausgeführten Leistungen erfolgt nicht, sofern nicht in besonderen Positionen ausgewiesen
2. Stoffe und Bauteile
2.1) Die im Leistungsverzeichnis und in den Planungsunterlagen geforderten Fabrikate, Konstruktionen und Qualitäten können in gleichwertiger Ausführung angeboten werden. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch vergleichbare statische Werte, Konstruktionszeichnungen, Prüfzeugnisse, Referenzobjekte, Muster usw. auf Anforderung kurzfristig zu erbringen.
3. Angaben zur Ausführung
3.1) Mauerwerksfestigkeiten
Es kommen gemäß Statik folgende Mauerwerksfestigkeiten zur Anwendung:
HLz > 20, Rohdichteklasse 1,4, MG IIa.
Die Druckspannungen der ausgeschriebenen Materialien sind durch Zulassungsbescheide auf Aufforderung nachzuweisen.
3.2) Zusatzmittel
Zusatzmittel sind nur nach schriftlicher Zustimmung durch den AG zu verwenden. Die vorgeschriebenen Materialstärken und -güten sind einzuhalten. Wird Material höherer Güte verwendet, so wird nur die geforderte Güte bezahlt.
Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gelten in Ergänzung der DIN-Vorschriften folgende Besonderheiten:
3.3) Bei nichttragendem Mauerwerk ist besonders darauf zu achten, dass eine einwandfreie Trennung zwischen Decke und Mauerwerk entsteht, um unkontrollierte Belastungen dieser Wände zu verhindern. Alle erforderlichen Maßnahmen zur Rissverhinderung sind vorzusehen.
Die Stoß- und Lagerfugen sind vollfugig zu vermörteln.
Die Ausführung der nichttragenden Mauerwerkswände erfolgt auf Grundlage der Architektenpläne.
3.4) Mauerwerk auf den Bodenplatten ist grundsätzlich gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu isolieren.
3.5) Am Übergang zwischen Stahlbetonbauteilen und Mauerwerk ist ein kraftschlüssiger Anschluss mit Maueranschlussschienen, eingelegt in den Stahlbeton und entsprechenden Maueranschlussankern herzustellen.
Die Wahl der Ausbildung der Anschlüsse Mauerwerk an Mauerwerk (Nut, Verzahnung, Anker) bleibt im Regelfall dem AN überlassen.
3.6) Beim Ausmauern von Durchbrüchen, Aussparungen etc. sind Erschwernisse durch verlegte Leitungen, Kanäle und Einbauteile (Brandschutzklappen usw.) der haustechnischen Gewerke zu berücksichtigen und in die jeweilige Position

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

einzukalkulieren.
Insbesondere in sichtbar bleibenden Bereichen des Mauerwerks ist der Verschluss der Durchbrüche und Schlitze im Verband auszuführen.
3.7) Das Mauerwerk ist gegen Beschädigungen und Verschmutzung, Wasser und Frost usw. durch Folien und Kantenschutz oder ähnlichen geeignete Maßnahmen einwandfrei zu schützen und bis zur Endabnahme kostenlos zu verwahren.
Alle groben Verschmutzungen am Mauerwerk sind täglich zu entfernen, bevor der Abbindeprozeß abgeschlossen ist. Spezielle Reinigungsverfahren bei starker Verschmutzung sind vor Ausführung mit der Bauleitung des AG abzustimmen.
3.8) Mischmauerwerk, d.h. die Kombination unterschiedlicher Ziegel- bzw. Steinarten, ist untersagt. Mörtel unterschiedlicher Arten und Gruppen dürfen grundsätzlich nicht gleichzeitig an einem Objekt verarbeitet werden. Großformatige Steine dürfen nur durch Sägen getrennt werden; Ausgleichsmörtelfugen sind nicht zugelassen.
3.9) Nach Fertigstellung von Teilabschnitten sind die Bereiche zu reinigen und für die Folgegewerke zur weiteren Bearbeitung zu räumen.

Allgemeine Hinweise zu Stahlbetonarbeiten
1.) Planunterlagen:
Dem AN werden vom Tragwerksplaner des AG zur Rohbauausführung folgende Unterlagen (als pdf-Datei digital) zur Verfügung gestellt (erforderliche Vervielfältigungen der Unterlagen erfolgen durch den AN):

- die aktuellen Lastannahmen für das zu erstellende Bauwerk
- die Statische Berechnung gemäß § 49 HOAI, Leistungsphase 4 (Grundleistungen), auch für Bauteile, für die der AN eigene Ausführungsunterlagen erstellen muss (z.B. Fertigteile)
- die Schalpläne für das zu erstellende Bauwerk gemäß § 49 HOAI, Leistungsphase 5 (Grundleistungen); mit ergänzenden Plänen der Architekten (Dämmung, Trennwandanschlüsse, ggf. Fassadenverankerungen, etc.) und Fachplaner (z.B. Blitzschutz, Leerrohre, Grundleitungen, etc.) ist zu rechnen.
- die Bewehrungspläne für die Ortbetonbauteile des zu erstellende Bauwerks gemäß § 49 HOAI Leistungsphase 5 (Grundleistungen) incl. Detaildarstellungen, ohne Schalmaße. Die Biegelisten sind auf den Plänen abgedruckt und werden nicht gesondert ausgegeben.

Zum Zeitpunkt der Beauftragung werden mindestens die Schalpläne und die Bewehrungspläne der Gründung, der Bodenplatte und der Wände/Stützen der Ebene 00 zur Verfügung gestellt. Der weitere Planungsvorlauf für die Bauvorbereitung beträgt mindestens 6 Wochen zum Rohbaubeginn des jeweiligen Bauteils, für Bewehrungspläne mindestens 3 Wochen zum Rohbaubeginn des jeweiligen Bauteils.
Sämtliche darüberhinausgehenden statischen Berechnungen und Planungsleistungen sind durch den AN zu erbringen und den Architekten, Fachingenieuren und Prüfingenieur rechtzeitig zur Prüfung vorzulegen.
2.) Ausführung Stahlbetonarbeiten:
Die Betonierabschnitte der Bodenplatten, Decken und Wände sind vom AN eigenverantwortlich festzulegen. Im Rahmen der Arbeitsvorbereitung sind die Bewehrungspläne diesbezüglich zu prüfen und vom AN auf seine Belange hin zu ändern. Sämtliche Aufwendungen wie z.B. Schalungsausschnitte, Sonderbewehrungen (Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, etc.), Abstellungen usw. sind im Angebotspreis zu berücksichtigen.
Der zu verwendende Beton wird als "Beton nach Eigenschaften" definiert.
Für Bodenplatten, Decken (inkl. UZ/ÜZ) und Wände ist ein langsam erhärtender Beton mit r = fcm,2 / fcm,28 ¿ 0,3 (z.B. durch Einsatz von LH-Zementen nach DIN EN 197-1) zu verwenden, dessen Druckfestigkeit fcm,2 nach 2 Tagen höchstens 30% der mittleren 28-Tage-Druckfestigkeit fcm,28 beträgt. Für die Werte fctm,28 und fcm,28 gelten die Soll-Werte gemäß DIN EN 1992-1-1, Tab.3.1 Zeile 3 bzw. 4.
Der AN ist dafür verantwortlich, dass die vom Verfasser der Ausführungsplanung geforderten Eigenschaften des Betons sicher erreicht werden. Dazu sind vom AN entsprechende Betonrezepturen zu erarbeiten, auf Ihre Eignung zu prüfen, abzustimmen und zu verwenden (Erstprüfung, Prüfung der geforderten langsamen Festigkeitsentwicklung unter Baustellenbedingungen, Konformitätsnachweis, Annahmeprüfung auf der Baustelle, Erarbeitung der Rezepturen auch für die verschiedenen Außentemperaturen während der Ausführungszeit).
Die aus der geforderten langsamen Festigkeitsentwicklung des Betons resultierenden längeren Nachbehandlungsdauern entsprechend DIN EN 13670 Anhang F8.5 sind als Mindestwerte verbindlich und im Angebot entsprechend zu berücksichtigen.
3. Abnahme / Kontrolle der Ausführung:
Vor dem Betonieren hat der AN die Bewehrung in eigener Verantwortung durch fachkundige und in Konstruktionsfragen erfahrene Bauingenieure entsprechend den gültigen Vorschriften abzunehmen. Die Bewehrungsabnahme ist für jeden Einzelfall zu protokollieren. Das Protokoll des AN ist der Bauleitung des AG mindestens einen Tag vor dem Betonagetermin vorzulegen.
Die Abnahme von Stahlkonstruktion (einschl. der Durchstrahlungsprüfungen von Schweißnähten und Ultraschallprüfung von Blechen) im Werk und auf der Baustelle sowie der Korrosionsschutzarbeiten erfolgt durch einen fachkundigen und in Konstruktionsfragen erfahrenen Ingenieur. Die Person ist dem AG schriftlich zu benennen.

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
02	Abbrucharbeiten (statisch relevant)				
0201	Abbruch Bodenplatte UG Trafostation				
02010001	**Erstellung Abbruchkonzept Bodenplatte Trafost**	1,000	psch		

Erstellung Abbruchkonzept Bodenplatte Trafostation
Erstellen des Abbruch- und Entsorgungskonzeptes für den Abbruch von Teilen des Kellerfußbodens
Mit den Arbeiten darf erst nach Vorlage / Prüfung und Freigabe des Konzeptes bei der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers begonnen werden.
Das Konzept ist mindestens 2 Wochen vor Ausführungsbeginn vozulegen.
Das Konzept muss sämtliche Angaben enthalten zu:
- Abbruchtechnologie
- Sicherungsmaßnahmen / Unterstützungskonstruktionen / etc.
- Abfallarten mit Mengenangabe
- gefährliche Abfälle
- Abfallschlüssel
- Beförderer
- Entsorgungsanlage

Das Konzept ist während der gesamten Abbruchmaßnahmen fortzuschreiben. Es hat im Zuge der Arbeiten eine lückenlose Dokumentation der Abbrüche und Entsorgungen zu erfolgen.

02010002	**Trennschnitte im Stb. Betonbodenplatte**	11,000	m2		

Trennschnitte im Stb. Betonbodenplatte
Trennschnitte in Stahlbetonbodenplatte, einschl. Stahlschnitte (Durchmesser 6-20mm) als Nachfolgeleistung nach den Abbrüchen Bodenplatte. Der Trennschnitt soll eine saubere Kante an der verbleibenden Bestandswand herstellen.
Schnitttiefe bis ca. 20 cm,
Stahlschnitte (Durchmesser 6-20 mm) von Bewehrungseisen sind mit einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.
Einzellängen Schnittlänge bis max. 6 m
Abrechnung erfolgt in m2 Schnittfläche
Die Position gilt nur für die Herstellung der Trennschnitte an der Abbruchkante und nicht für die Zerkleinerung des Abbruchgutes aus technologisch bedingten Gründen.

02010003	**Komplettabbruch Kellerfußboden mit Fliesen, b**i	60,000	m2		

Komplettabbruch Kellerfußboden mit Fliesen, bis ca. 24cm
Abbruch, Abtransport und Entsorgung des Fußbodenaufbaus bis ins Erdreich im Kellergeschoss
Mineralischer Fußbodenaufbau bestehend aus:
- ca. 20 mm Fliesen im Mittelbett
- Sockelfliesen, h ca. 10cm
- ca. 70 mm Verbundestrich
- ca. 150 mm Stahlbetonbodenplatte

Gesamtaufbau ca. 24cm
Anfallende Stoffe abbrechen, entfernen, sortenrein abtransportieren inkl. Verwertung, Deponieren oder Entsorgung nach Wahl des AN.
Entsorgung einschl. Deponiegebühren
Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungs-Nr.:
17 01 07
Transportentfernung zum Container: bis ca.100 m horizontal und ca. 3 m vertikal
Ausführungsort: Untergeschoss
Raum-Nr. R-U13; R-U13.1; R-U13.2

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
02010004	**Mehr- / Minderdicke je 50 mm Bodenaufbau**	6,000	m2		

Mehr- / Minderdicke je 50 mm Bodenaufbau
Mehr- bzw. Minderpreis je angefangene 50 mm Mehr- bzw. Minderstärke des Abbruchs der Vorpositionen; im Mittel.
Zu verpreisen ist die Position für Mehrstärken > 50mm - also als positiver Kostenbetrag

Titelsumme 0201 Abbruch Bodenplatte UG Trafostation

0202 Abbruch Rippendecke zwischen 2. und 3.OG

02020001	**Erstellung Abbruchkonzept Rippendecke**	1,000	psch		

Erstellung Abbruchkonzept Rippendecke
Erstellen des Abbruch- und Entsorgungskonzeptes für den Abbruch von Teilen der Rippendecke zwischen 2. und 3. Obergeschoss
Mit den Arbeiten darf erst nach Vorlage / Prüfung und Freigabe des Konzeptes bei der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers begonnen werden.
Das Konzept ist mindestens 2 Wochen vor Ausführungsbeginn vozulegen.
Das Konzept muss sämtliche Angaben enthalten zu:
- Abbruchtechnologie
- Sicherungsmaßnahmen / Unterstützungskonstruktionen / etc.
- Abfallarten mit Mengenangabe
- gefährliche Abfälle
- Abfallschlüssel
- Beförderer
- Entsorgungsanlage

Das Konzept ist während der gesamten Abbruchmaßnahmen fortzuschreiben. Es hat im Zuge der Arbeiten eine lückenlose Dokumentation der Abbrüche und Entsorgungen zu erfolgen.

02020002	**Vorbereitungsarbeiten Abbruch Stahlbeton-Ripp**	30,000	m		

Vorbereitungsarbeiten Abbruch Stahlbeton-Rippendecken
Freilegen der Deckenplatten, einer Stahlbeton-Rippendecke mit einer Gesamt-Dicke von ca. 41 cm, einer Breite von ca. 5,2 m und einer Länge von ca. 9,3 m.
geschätzter Deckenaufbau Rippendecke:
ca. 0,35 cm Linoleum/PVC
ca. 0,5 cm Ausgleich
ca. 6,0 cm Schlackebetonestrich
ca....0,1 cm Trennlage
ca. 4,0 cm Sandschicht
ca. 6,0 cm Druckbeton
ca. 20,5 cm Stahlbetonstege
ca. 3,5 cm Verkleidung aus Drahtputz (Rabbitz)
Die Position beinhaltet:
- Anzeichnen des Abbruchbereiches gemäß Planung durch den AN.
- Freilegen der Außenkanten der Deckenplattenelemente, als Vorbereitung für den Abbruch der Deckenplatte.

Die Entfernung Bodenaufbau (Estrich und Bodenbelag) wird über die VE 122 Abbrucharbeiten ausgeführt.

02020003	**Trennschnitte Stahlbeton-Rippendecke ,d= 31 c**	30,000	m		

Trennschnitte Stahlbeton-Rippendecke ,d= 31 cm
Sägeschnitte in Stahlbeton-Rippendecke, als Trennung für Abbrucharbeiten, passgenau herstellen.
Der Trennschnitt erfolgt an 3 Seiten am Bestandsmauerwerk und an einer Längs-Seite

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

am Unterzug des Bestands-Hängewerk im 3. OG
Bauteildicke Decke ca. 31 cm (ohne Estrich).
Abrechnung erfolgt in m Schnittlänge. Stahlschnitte (Durchmesser 6-20 mm) von Bewehrungseisen sind mit einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.
Die Position gilt nur für die Herstellung der Trennschnitte an der Abbruchkante und nicht für die Zerkleinerung des Abbruchgutes aus technologisch bedingten Gründen.

02020004 **Abbruch Stahlbeton-Rippendecken, d = 31 cm** 50,000 m2 _____ _____

Abbruch Stahlbeton-Rippendecken, d = 31 cm
Bewehrte Stahlbeton-Rippendecke erschütterungsarm abbrechen im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme zur Herstellung einer neuen Stahlbetondecke im Abbruchfeld.
Ausführung im Gebäude, lärmarm, staubarm, ohne Beschädigung bleibender Bauteile, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten.
Incl. notwendiger Gerüste und Plattformen zur Aufnahme der Abbruchmassen und als Sicherheitsgerüst für die durchzuführenden Arbeiten nach Wahl des AN.
Aufstellungsort im Geschoss unter dem Deckenabbruch.
Material: Stahlbeton
Deckenstärke: d= ca. 31 cm (ohne Verbundestrich)
Geschosshöhe 2. OG: ca. 4,00 m
Anfallende Stoffe abbrechen, entfernen, sortenrein abtransportieren inkl. Verwertung, Deponieren oder Entsorgung nach Wahl des AN.
Entsorgung einschl. Deponiegebühren
Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungs-Nr.:
17 01 07
Transportentfernung zum Container: bis ca. 50m horizontal und ca. 10m vertikal

Titelsumme 0202 Abbruch Rippendecke zwischen 2. und 3.OG _____

0203 Abbruch Mauerwerkswände

02030001 **Abbruch Innenwände aus Mauerwerk, d bis ca.** 80,000 m3 _____ _____

Abbruch Innenwände aus Mauerwerk, d bis ca. 70 cm
Abbruch von Innenwänden aus Mauerwerk, komplett oder in Teilabschnitten, teilweise mit Putz- oder Fliesenbelag.
Abbruch einschl. Abbruchmaterial aus dem Gebäude händisch transportieren und in Container verbringen, Abfuhr und Entsorgung einschl. Deponiegebühr.
Anfallende Stoffe entfernen, sortenrein abtransportieren inkl. Verwertung, Deponieren oder Entsorgung nach Wahl des AN.
Entsorgung einschl. Deponiegebühren
Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungs-Nr.:
17 01 07
Getrennte Fraktionen von Mauerwerk mit Putzanhaftungen, mineralischem Wandputz
Transportentfernung zum Container bis ca. 100m horizontal und bis ca. 20m vertikal
Wanddicke: über 36cm bis ca. 70cm
Wandhöhe: von ca. 2,70m bis 4,13 m einschl. dafür erforderlicher Gerüste
Bestands-Mauerwerk:
- Vollziegel, Rohdichte 1800Kg/cbm in Mauermörtel MGII, unterschiedlicher Formate, wie Dresdner Format (ca. 28 x 13,5 x 7,5cm) oder Reichsformat (ca. 24 x 11,5 x 6,3cm) oder Normalformat (24 x 11,5 x 7,1cm)
Ausführungsort: Untergeschoss
Raum R-U09 vor Verbindungsgang
temporäre Ausmauerungen tragende Innenwand für Fundamenterstellung
Ausführungsort: Erdgeschoss
Raum R-014 Vorraum Fitness
Ausführungsort: 1. Obergeschoss
Raum R-108 Unterrichtsraum 3, Achse C

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

Raum R-130 Unterrichtsraum 8, Achse C
Ausführungsort: 2. Obergeschoss
Raum R-208 Unterrichtsraum 9, Achse C
Raum R-230 Unterrichtsraum 14, Achse C
Ausführungsort: 3. Obergeschoss
Raum R-310 Lehrerzimmer

02030002 **Mauerwerk herausbrechen für Mauerwerksausta** 6,000 St _____ _____

Mauerwerk herausbrechen für Mauerwerksaustausch, d=bis 24 cm
Mauerwerk von Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten beidseitig geputzt für den Mauerwerksaustausch im Bereich von beschädigten Mauerwerk bzw. Mauerwerk mit Salzausblühungen herausausbrechen. Alle erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen durchführen; Bauschutt entsorgen.
Größe : ca. 14 Mauerwerksschichten NF, ca. 110 cm x 80 cm bis ca. 1,0 m2

Abbruch einschl. Abbruchmaterial aus dem Gebäude händisch transportieren und in Container verbringen, Abfuhr und Entsorgung einschl. Deponiegebühr.
Anfallende Stoffe entfernen, sortenrein abtransportieren inkl. Verwertung, Deponieren oder Entsorgung nach Wahl des AN.
Entsorgung einschl. Deponiegebühren
Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungs-Nr.:
17 01 07
Getrennte Fraktionen von Mauerwerk mit Putzanhaftungen, mineralischem Wandputz
Transportentfernung zum Container bis ca. 100 m horizontal und bis ca. 20 m vertikal
Wanddicke: über 36cm bis ca. 70cm
Wandhöhe: von ca. 2,80m bis 4,00 m einschl. dafür erforderlicher Gerüste
Bestands-Mauerwerk:
- Vollziegel, Rohdichte 1800Kg/cbm in Mauermörtel MGII, unterschiedlicher Formate, wie Dresdner Format (ca. 28 x 13,5 x 7,5cm) oder Reichsformat (ca. 24 x 11,5 x 6,3cm) oder Normalformat (24 x 11,5 x 7,1cm)

Ausführungsort: Untergeschoss, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und 2. Obergeschoss

Titelsumme 0203 Abbruch Mauerwerkswände _____

0204 Abbruch Stahlbetondecke 3.OG und Spitzboden

02040001 **Erstellung Abbruchkonzept Stahlbetondecke** 1,000 psch _____ _____

Erstellung Abbruchkonzept Stahlbetondecke
Erstellen des Abbruch- und Entsorgungskonzeptes für den Abbruch von Teilen derStahlbetondecke zwischen 3. und 4. Obergeschoss (Spitzboden)
Mit den Arbeiten darf erst nach Vorlage / Prüfung und Freigabe des Konzeptes bei der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers begonnen werden.
Das Konzept ist mindestens 2 Wochen vor Ausführungsbeginn vozulegen.
Das Konzept muss sämtliche Angaben enthalten zu:
- Abbruchtechnologie
- Sicherungsmaßnahmen / Unterstützungskonstruktionen / etc.
- Abfallarten mit Mengenangabe
- gefährliche Abfälle
- Abfallschlüssel
- Beförderer
- Entsorgungsanlage

Das Konzept ist während der gesamten Abbruchmaßnahmen fortzuschreiben. Es hat im Zuge der Arbeiten eine lückenlose Dokumentation der Abbrüche und Entsorgungen zu erfolgen.

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
02040002	**Vorbereitungsarbeiten Abbruch Deckenplatten**	14,000	m		

Vorbereitungsarbeiten Abbruch Deckenplatten
Freilegen der Deckenplatten, einer Stahlbetondecke mit einer Dicke von ca. 10 cm, einer Breite von ca. 3,60 m und einer Länge von ca. 3,00 m.
Die Position beinhaltet:
- Anzeichnen des Abbruchbereiches gemäß Planung durch den AN.
- Freilegen der Außenkanten der Deckenplattenelemente, als Vorbereitung für den Abbruch der Deckenplatte.

Die Entfernung der Mineralwollauflage im Spitzboden wird über die VE 122 Abbrucharbeiten ausgeführt.
Ausführungsort: Decke über 3. Obergeschoss
Raum R-314 Treppenraum

02040004	**Trennschnitte Betonplattendecke ,d= 25 cm**	14,000	m		

Trennschnitte Betonplattendecke ,d= 25 cm
Sägeschnitte in Betonplattendecken als Trennung für Abbrucharbeiten, passgenau herstellen. Der Trennschnitt muss in der ausbetonierten Fuge zwischen zwei nebeneinander liegenden Deckenplatten erfolgen. Bauteildicke Decke ca. 25 cm.
Abrechnung erfolgt in m Schnittlänge. Stahlschnitte (Durchmesser 6-20mm) von Bewehrungseisen sind mit einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.
Es ist untersagt in die Bestandsunterzüge einzuschneiden.
Um dies zu vermeiden sind vorab Kernbohrungen (siehe Vorposition) zu erstellen um das Sägeblatt entsprechend einzufädeln.
Die entstehenden Mehraufwendungen sind einzukalkulieren.
Die Position gilt nur für die Herstellung der Trennschnitte an der Abbruchkante und nicht für die Zerkleinerung des Abbruchgutes aus technologisch bedingten Gründen.

02040005	**Abbruch Betondeckenplatten d=10cm**	16,000	m2		

Abbruch Betondeckenplatten d=10cm
Bewehrte Betondeckenplatten erschütterungsarm abbrechen im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme. Ausführung im Gebäude, lärmarm, staubarm, ohne Beschädigung bleibender Bauteile,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten.
Incl. notwendiger Gerüste und Plattformen zur Aufnahme der Abbruchmassen und als Sicherheitsgerüst für die durchzuführenden Arbeiten nach Wahl des AN.
Aufstellungsort im Geschoss unter dem Deckenabbruch.
Material: Betondeckenplatten
Deckenstärke: d= ca. 10 cm
Geschosshöhe 3. OG ca. 3,50 m
Anfallende Stoffe abbrechen, entfernen, sortenrein abtransportieren inkl. Verwertung, Deponieren oder Entsorgung nach Wahl des AN.
Entsorgung einschl. Deponiegebühren
Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungs-Nr.:
17 01 07
Transportentfernung zum Container: bis ca. 50m horizontal und ca. 15m vertikal

Titelsumme	**0204**	**Abbruch Stahlbetondecke 3.OG und Spitzboden**		

0205	Abbruch Stahlbetondecken zwischen UG und EG				
02050001	**Erstellung Abbruchkonzept Stahlbetondecke**	1,000	psch		

Erstellung Abbruchkonzept Stahlbetondecke
Erstellen des Abbruch- und Entsorgungskonzeptes für den Abbruch von Teilen der Stahlbetondecke zwischen Untergeschoss und Erdgeschoss

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

Mit den Arbeiten darf erst nach Vorlage / Prüfung und Freigabe des Konzeptes bei der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers begonnen werden.
Das Konzept ist mindestens 2 Wochen vor Ausführungsbeginn vozulegen.
Das Konzept muss sämtliche Angaben enthalten zu:
- Abbruchtechnologie
- Sicherungsmaßnahmen / Unterstützungskonstruktionen / etc.
- Abfallarten mit Mengenangabe
- gefährliche Abfälle
- Abfallschlüssel
- Beförderer
- Entsorgungsanlage

Das Konzept ist während der gesamten Abbruchmaßnahmen fortzuschreiben. Es hat im Zuge der Arbeiten eine lückenlose Dokumentation der Abbrüche und Entsorgungen zu erfolgen.

02050002 **Trennschnitte Betonplattendecke ,d= 25 cm** 14,000 m _____ _____

Trennschnitte Betonplattendecke ,d= 25 cm
Sägeschnitte in Betonplattendecken als Trennung für Abbrucharbeiten, passgenau herstellen. Der Trennschnitt muss in der ausbetonierten Fuge zwischen zwei nebeneinander liegenden Deckenplatten erfolgen. Bauteildicke Decke ca. 25 cm.
Abrechnung erfolgt in m Schnittlänge. Stahlschnitte (Durchmesser 6-20mm) von Bewehrungseisen sind mit einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.
Die Position gilt nur für die Herstellung der Trennschnitte an der Abbruchkante und nicht für die Zerkleinerung des Abbruchgutes aus technologisch bedingten Gründen.

02050003 **Abbruch Stahlbetondecke, Untergeschoss, d = 1** 350,000 m2 _____ _____

Abbruch Stahlbetondecke, Untergeschoss, d = 15 cm
Abbruch von Stahlbetondecken in monolithischer Bauweise mit Stahlbewehrung, im Untergeschoss.
Höhe 150mm,
Spannweiten bis ca. 6,5m
Betongüte B25 ist anzunehmen sowie obere und untere Bewehrungslage aus Matten.
In größeren zusammenhängenden Einzelflächen.
Decke über dem Untergeschoss im Hauptgebäude.
Incl. notwendiger Gerüste und Plattformen zur Aufnahme der Abbruchmassen und als Sicherheitsgerüst für die durchzuführenden Arbeiten nach Wahl des AN.
Aufstellungsort im Geschoss unter dem Deckenabbruch.
Der Abbruch der Stahlbetonunterzüge- und Stützen erfolgt über gesonderte Positionen.
Anfallende Stoffe abbrechen, entfernen, sortenrein abtransportieren inkl. Verwertung, Deponieren oder Entsorgung nach Wahl des AN.
Entsorgung einschl. Deponiegebühren
Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungs-Nr.:
17 01 07
Transportentfernung zum Container: bis ca. 50m horizontal und ca. 3m vertikal
Abbruch erfolgt in Teilabschnitten gemäß Ausführungsplanung Tragwerksplanung "U007-A-Einbautechnologie Ziegeldecke"

02050004 **Abbruch Kappengewölbedecke, Untergeschoss** 30,000 m2 _____ _____

Abbruch Kappengewölbedecke, Untergeschoss
Abbruch von Kappengewölbedecken aus Mauerwerk und Schüttung, im Untergeschoss.
Höhe ca. 34 bis ca. 50 cm,
Spannweiten bis ca. 3,2 m
Aufbau aus Ziegelmauerwerk, Putz, mineralischer Schüttung.
Decke über dem Untergeschoss im Hauptgebäude.

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
	Incl. notwendiger Gerüste und Plattformen zur Aufnahme der Abbruchmassen und als Sicherheitsgerüst für die durchzuführenden Arbeiten nach Wahl des AN. Aufstellungsort im Geschoss unter dem Deckenabbruch. Anfallende Stoffe abbrechen, entfernen, sortenrein abtransportieren inkl. Verwertung, Deponieren oder Entsorgung nach Wahl des AN. Entsorgung einschl. Deponiegebühren Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungs-Nr.: 17 01 07 Transportentfernung zum Container: bis ca. 50m horizontal und ca. 3m vertikal Abbruch erfolgt in Teilabschnitten gemäß Ausführungsplanung Tragwerksplanung "U007-A-Einbautechnologie Ziegeldecke"				
02050005	**Abbruch Unterzüge Stahlbeton 270/250 mm**	62,000	m		
	Abbruch Unterzüge Stahlbeton 270/250 mm Abbruch von Stahlbetonterzügen in monolithischer Bauweise mit Stahlbewehrung, im Untergeschoss. Höhe 270 mm zzgl. Betondeckenplatte 150 mm Breite 250 mm Betongüte B25 ist anzunehmen sowie obere und untere Bewehrungslage aus Matten. Decke über dem Untergeschoss im Hauptgebäude. Incl. notwendiger Gerüste und Plattformen zur Aufnahme der Abbruchmassen und als Sicherheitsgerüst für die durchzuführenden Arbeiten nach Wahl des AN. Aufstellungsort im Geschoss unter dem Deckenabbruch. Anfallende Stoffe abbrechen, entfernen, sortenrein abtransportieren inkl. Verwertung, Deponieren oder Entsorgung nach Wahl des AN. Entsorgung einschl. Deponiegebühren Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungs-Nr.: 17 01 07 Transportentfernung zum Container: bis ca. 50m horizontal und ca. 3m vertikal Abbruch erfolgt in Teilabschnitten gemäß Ausführungsplanung Tragwerksplanung "U007-A-Einbautechnologie Ziegeldecke" Abbruch erfolgt in Teilabschnitten				
02050006	**Abbruch Stützen Stahlbeton 530/530 mm, H 3,0**	4,000	St		
	Abbruch Stützen Stahlbeton 530/530 mm, H 3,0 m Abbruch von Stahlbetonstützen in monolithischer Bauweise mit Stahlbewehrung, im Untergeschoss. Abbruch bis OK Fundament Höhe 300 cm mm zzgl. Bodenplatte 150 mm Breite 530 mm Länge 530 mm Betongüte B25 ist anzunehmen sowie obere und untere Bewehrungslage aus Matten. Decke über dem Untergeschoss im Hauptgebäude. Incl. notwendiger Gerüste und Plattformen zur Aufnahme der Abbruchmassen und als Sicherheitsgerüst für die durchzuführenden Arbeiten nach Wahl des AN. Aufstellungsort im Geschoss unter dem Deckenabbruch. Anfallende Stoffe abbrechen, entfernen, sortenrein abtransportieren inkl. Verwertung, Deponieren oder Entsorgung nach Wahl des AN. Entsorgung einschl. Deponiegebühren Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungs-Nr.: 17 01 07 Transportentfernung zum Container: bis ca. 50m horizontal und ca. 3m vertikal Abbruch erfolgt in Teilabschnitten gemäß Ausführungsplanung Tragwerksplanung "U007-A-Einbautechnologie Ziegeldecke" Abbruch erfolgt in Teilabschnitten				
	Titelsumme 0205			**Abbruch Stahlbetondecken zwischen UG und EG**	

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
0206	Abbruch Bodenplatte für Fundamente unter Stützen				
02060001	**Komplettabbruch Kellerfußboden mit Fliesen, b**i	45,000	m2		

Komplettabbruch Kellerfußboden mit Fliesen, bis ca. 24cm,
Kleinmengen < 5m2
Abbruch, Abtransport und Entsorgung des Fußbodenaufbaus bis ins Erdreich im Kellergeschoss
Die Leistung dient der Vorbereitung des Aushubs für die neuen Fundamente
Der Abbruch erfolgt in Teilabschnitten raumweise als Kleinmenge <5m2
Die Abmessungen der Abbruchkante sind mit einem Arbeitsraum von 50 cm von der neuen Fundamentkante geplant.
Sollte bei Betonage der neuen Fundamente kein Arbeitsraum notwendig sein (Betonage gegen Erdreich), fällt die Abbruchmenge entsprechend geringer aus.
Mineralischer Fußbodenaufbau bestehend aus:
- ca. 20 mm Fliesen im Mittelbett
- Sockelfliesen, h ca. 10cm
- ca. 70 mm Verbundestrich
- ca. 150 mm Stahlbetonbodenplatte
Gesamtaufbau ca. 24cm
Anfallende Stoffe entfernen, sortenrein abtransportieren inkl. Verwertung, Deponieren oder Entsorgung nach Wahl des AN.
Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungs-Nr.:
17 01 07
Transportentfernung zum Container: bis ca. 50m horizontal und ca. 3m vertikal
Ausführungsort: Untergeschoss
Flure R-U09 und R-U25 und angrenzende Räume

02060002	**Mehr- / Minderdicke je 50 mm Bodenaufbau**	4,500	m2		

Mehr- / Minderdicke je 50 mm Bodenaufbau
Mehr- bzw. Minderpreis je angefangene 50 mm Mehr- bzw. Minderstärke des Abbruchs der Vorpositionen; im Mittel.
Zu verpreisen ist die Position für Mehrstärken > 50mm - also als positiver Kostenbetrag

02060003	**Trennschnitte im Stb. Betonbodenplatte**	48,000	m		

Trennschnitte im Stb. Betonbodenplatte
Sägeschnitte in Betonplattendecken als Trennung für Abbrucharbeiten, passgenau herstellen. Der Trennschnitt muss in der ausbetonierten Fuge zwischen zwei nebeneinander liegenden Deckenplatten erfolgen. Bauteildicke Decke ca. 15 cm.
Abrechnung erfolgt in m Schnittlänge. Stahlschnitte (Durchmesser 6-20mm) von Bewehrungseisen sind mit einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.
Die Position gilt nur für die Herstellung der Trennschnitte an der Abbruchkante und nicht für die Zerkleinerung des Abbruchgutes aus technologisch bedingten Gründen.

Titelsumme	**0206**	**Abbruch Bodenplatte für Fundamente unter Stützen**	

0207	Abbruch Außenwandausfachung Loggia				
02070001	**Mauerwerks-Trennschnitte, Loggia**	130,000	m		

Mauerwerks-Trennschnitte, Loggia
Einschneiden des Mauerwerks als Trennschnitt zum Erhalt einer sauberen Kante zu Bestandskonstruktionen.
Ausführung mit Maschinen, nass, mit entsprechenden Schnitttiefen, einschl.

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141 Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
	vorherigem Einmessen der Schnittlinie. Schnitttiefe bis ca. 200mm Einzellänge der Schnitte bis 3m Mauerwerk d 365 mm				
02070002	**Abbruch Außenwände, Ziegelmauerwerk, d = 36**	53,000	m3		
	Abbruch Außenwände, Ziegelmauerwerk, d = 36 cm, Loggia Abbruch von nichttragendem Außenmauerwerk Außenwände Loggien Süd-West-Seite Wände bestehend aus: - Ziegelmauerwerk aus Vollziegeln und Verlegemörtel, beidseitig verputzt Inkl. dem sauberen Ablösen des abzubrechenden Mauerwerkes von den angrenzenden Bestandswänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk. Trennschnitte in gesonderter Position. Wanddicken: von ca. 36cm Kleinteiliger Abbruch an Loggien. Die Brüstung mit Trennschnitte beschneiden, die Brüstung bleibt erhalten. Die Pfeiler zwischen den Fenstern und Mauerwerk zu seitlichen Wänden / Unterzügen (Stahlbeton) vorsichtig abbrechen. Seitliche Pfeiler / Wände und Unterzüge an Loggien bestehen aus Stahlbeton. Anfallende Stoffe abbrechen, entfernen, sortenrein abtransportieren inkl. Verwertung, Deponieren oder Entsorgung nach Wahl des AN. Entsorgung einschl. Deponiegebühren Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungs-Nr.: 17 01 07 Transportentfernung zum Container: bis ca. 50m horizontal und ca. 3-12m vertikal Ausführung gemaß Detail D102				
	Titelsumme 0207 Abbruch Außenwandausfachung Loggia				
0208	Schutzmaßnahmen Treppenhaus				
02080001	**Schutzabdeckung Treppengeländer, Handläufe,**	260,000	m		
	Schutzabdeckung Treppengeländer, Handläufe, Eltkanäle, Fensterbänke Schutzabdeckung langgestreckter Anbauteile, wie Fensterbänke, Treppengeländer, Handläufe, etc. errichten, während der Bauzeit vorhalten und nach Bauende wieder rückbauen und entsorgen. Schutz aus strapazierfähiger 2-seitig PE-beschichteter Pappe (Getränkekarton) oder gewebearmierter PE-Folie, Stöße der Abdeckung zur Unfallverhütung überlappend verkleben und bei Bedarf erneuern. Abwicklung der Abdeckung ca.1,50m Vorhaltedauer ca. 50 Wochen				
02080002	**Schutzabdeckung Bodenbeläge mit beschichtet**	180,000	m2		
	Schutzabdeckung Bodenbeläge mit beschichteter Pappe Schutzabdeckung der Treppenbeläge (bestehend aus Tritt- und Setzstufen) aus strapazierfähiger 2-seitig PE-beschichteter Pappe (Getränkekarton), liefern und verlegen, Stöße der Abdeckung zur Unfallverhütung überlappend verkleben, Schutzabdeckung für die Dauer der Bauarbeiten vorhalten, bei Bedarf erneuern und auf Anweisung der Bauleitung entfernen. Vorhaltung ca. 50 Wochen Ausführung auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung				
	Titelsumme 0208 Schutzmaßnahmen Treppenhaus				
	Obertitelsumme 02 Abbrucharbeiten (statisch relevant)				

Anfrage für Abbrucharbeiten 25-00480

Objekt : 011 25/H06/Los141
Gesundheitsakademie Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig - Haus 6 - Rohbau- u. Stahlbau
Bearbeiter : Frank Weniger

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

Titelzusammenstellung

02	Abbrucharbeiten (statisch relevant)		
0201	Abbruch Bodenplatte UG Trafostation	Titelsumme	.....
0202	Abbruch Rippendecke zwischen 2. und 3.OG	Titelsumme	.....
0203	Abbruch Mauerwerkswände	Titelsumme	.....
0204	Abbruch Stahlbetondecke 3.OG und Spitzboden	Titelsumme	.....
0205	Abbruch Stahlbetondecken zwischen UG und EG	Titelsumme	.....
0206	Abbruch Bodenplatte für Fundamente unter Stütze	Titelsumme	.....
0207	Abbruch Außenwandausfachung Loggia	Titelsumme	.....
0208	Schutzmaßnahmen Treppenhaus	Titelsumme	.....
02	Abbrucharbeiten (statisch relevant)	Obertitelsumme	.....
		Nettosumme	.....